

ALTLASTEN 2006

Grundwasserschäden – Ursachen, Auswirkungen, aktive und passive Sanierungs- und Sicherungsverfahren, Natural Attenuation

Leitung:

Prof. Dr. P. Werner, Institut f. Abfallwirtschaft u. Altlasten, TU Dresden
Dr. Dipl.-Chem. V. Birke, Universität Lüneburg, Campus Suderburg

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das 7. Karlsruher Altlastenseminar beschäftigt sich in diesem Jahr mit Grundwasserschutz und Grundwasserschäden als Schwerpunktthema. Wie gewohnt soll dabei versucht werden die Thematik in den zwei Seminartagen möglichst umfassend zu behandeln. Vortragende aus verschiedenen Landesbehörden werden hierzu einen Überblick zum Bearbeitungsstand von Grundwasserschäden geben, Vertreter aus der Wissenschaft sowie von innovativen Sanierungsfirmen neue Verfahren und Techniken vorstellen. Des Weiteren werden zahlreiche Sanierungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt. Dies ist dem Karlsruher Altlastenseminar eine besondere Verpflichtung, da zahlreiche Firmenmitglieder der Veranstalter, die „Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz“ und der „Arbeitskreis Grundwasserschutz“, in diesem Bereich tätig sind. Vor diesem Hintergrund wurde dem Thema „Natural Attenuation“ ein besonderes Interesse gewidmet. Die Hoffnung, dass das „natürliche Reinigungsvermögen“ des Untergrundes manche Grundwassersanierung überflüssig machen wird, wenn man nur lange genug wartet, ist kritisch zu hinterfragen. Dennoch ist die Kenntnis darüber, welchen Anteil das natürliche Reinigungsvermögen des Untergrundes beim Schadstoffabbau übernehmen kann wichtig, weil dadurch eine stärkere Konzentrierung der Sanierungsverfahren auf das Schadenszentrum möglich wird. Neben den passiven Grundwasserreinigungssystemen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf innovativen Sanierungsverfahren und in-situ Grundwassersanierungen. Beiträge zu rechtlichen Rahmenbedingungen von NA sowie Auswirkungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie oder ein Beitrag von Betreiberseite zu Grundwasserschäden auf der von Fraport übernommenen Rhein-Main Air Base runden das Vortragsprogramm ab.

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 17. Mai 2006

20. Woche

09⁰⁰ Begrüßung

*Prof. Dr.-Ing. H. Görg, Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz
Dipl.-Ing. K. Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. Berlin*

09¹⁵ Erkundung und Sanierung von Altablagerungen in Baden-Württemberg

Dr.-Ing. W. Kohler, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe

09⁴⁵ Erfassung von NA-Effekten und Bewertung von Grundwasserkontaminationen durch Altablagerungen

Wiss. Dir. Dr. H. Kerndorf, Umweltbundesamt, Berlin

10¹⁵ Das LABO-Positionspapier zu Natural Attenuation – Berücksichtigung natürlicher Schadstoffminderungsprozesse bei der Altlastenbearbeitung

Dr. J. Müller, LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

10⁴⁵ Kaffeepause

11²⁵ Einsatz innovativer Verfahren zur Sanierung von Grundwasserschäden unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer Umfrage des Arbeitskreises der Altlastensanierungsgesellschaften (AKASG)

Dipl. Geogr. F. Rauch, Dipl.-Ing. J. Naumann, Arbeitskreis Altlastensanierungsgesellschaften (AKASG), Senatsverw. f. Stadtentwicklung, Berlin

11⁵⁵ In-situ Sanierungsverfahren für die gesättigte Zone – Erfahrungen und Hinweise aus NRW-Einzelfällen

Dipl.-Ing. M. Odensass, Landesumweltamt NRW, Düsseldorf

12²⁵ Grundwasserschutz in Sachsen – Situation und Sanierungsstrategien bei Altlasten im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Dipl.-Ing. P. Börke, Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden

12⁵⁵ Mittagspause

- 14²⁰ Grundwasserschäden auf der von Fraport übernommenen Rhein-Main Air Base**
Dipl.-Ing. K.-J. Eberspächer, Fraport AG, Frankfurt, Dr. M. Meier-Löhr, Björnson Beratende Ingenieure, Koblenz
- 14⁵⁰ Grundwasserschäden als Folge des ostdeutschen Braunkohlebergbaus – Sicherungs- und Sanierungsstrategien und -lösungen**
Dr. F.-C. Benthous, LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsges. mbH, Senftenberg (angefragt)
- 15²⁰ Passive Grundwasserreinigungssysteme – Erfahrungen und Ergebnisse aus drei Projekten**
Dr.-Ing. F. Tidden, Dipl.-Geol. K.-J. Hölting, BAUER Umweltgruppe, Schrobenhausen
- ca. 16⁰⁰ Baustellenbesichtigung**
 Zu einer aktuellen Sanierungsbaustelle im Großraum Karlsruhe
- ca. 18³⁰ Abendveranstaltung**
 Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern, Referenten und Firmenrepräsentanten im Foyer des Forschungszentrums Umwelt bei badischem Wein und kaltem Buffet

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 18. Mai 2006

20. Woche

- 08⁴⁵ Grundwasserschäden durch bergbaubedingten Grundwasserwiederanstieg – Ursachen, potentielle Folgeschäden, innovative Lösungen**
Dr.-Ing. Th. Daffner, UBV Umweltbüro Vogtland GmbH, Weischlitz
- 09¹⁵ Fluidbettreaktoren – neue Elemente der Funnel & Gate-Technologie**
Dr.-Ing. D. Eichhorn, DGC; Prof. Dr. P. Werner, TU Dresden, Dipl.-Ing. D. Soldner, DGC, Dresden
- 09⁴⁵ Leistungen und Leistungsgrenzen verschiedener technologischer Ansätze für die Sanierung MTBE kontaminierter Grundwässer – Großversuch am Standort Leuna**
Dr. M. Martienssen, UFZ – Umweltforschungszentrum, Leipzig-Halle GmbH
- 10¹⁵ Kaffeepause**
- 10⁴⁵ Die biologische in-situ Grundwassersanierung – Einsatzmöglichkeiten, Erkundungsvoraussetzungen, Zeitbedarf, Kosten**
Dr. H. Willershausen, EOS Umwelt & Technik GmbH, Schwetzingen
- 11¹⁵ In-situ-chemische-Oxidation (ISCO) – Aktuelle Erfahrungen beim Einsatz eines neuartigen Verfahrens zur Sanierung eines LCKW-Grundwasserschadens**
Dr. H.-G. Edel, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart
- 11⁴⁵ Grundwasserschutz – Rechtliche Rahmenbedingungen für Natural Attenuation, Auswirkungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie, aktuelle Entwicklungen**
RA L. Ernst, Köhler & Klett Rechtsanwälte, Berlin
- 12¹⁵ Mittagspause**
- 13⁴⁵ Kosten von CKW-Grundwassersanierungen und Ansätze zur Bewertung von deren Verhältnismäßigkeit**
Dr. H. D. Stupp, Dr. Stupp Consulting GmbH, Bergisch-Gladbach
- 14¹⁵ Grundwassersanierung im ChemiePark Bitterfeld/Wolfen**
Dipl.-Ing.-H.-J. Stanger, Dr.-Ing. D. Brandt, Dipl.-Ing. H.-O. Hermann, Bilfinger Berger Umweltsanierung GmbH, Mannheim
- 14⁴⁵ Kaffeepause**
- 15¹⁵ Kampfmittelbeseitigung bei der Altlastenbearbeitung – Sprengtechnik beim Abbruch von Altstandorten**
Dipl.-Ing. U. Krautz, EUROVIA-BETON, Magdeburg
- 15⁴⁵ Grundwasserschutz durch Sicherung von Altdeponien und Altablagerungen mittels Oberflächenabdichtung am Beispiel der Deponie Feilheck, Stadt Heidelberg**
Dipl.-Ing. G. Burkhardt, Dipl.-Ing. H. Theurer, Dr. Th. Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe
- ca. 16¹⁵ Ende der Veranstaltung**

Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren:

Dipl.-Ing. K. **Albers**, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. Berlin
Dr. F.-C. **Benthaus**, LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsges. mbH, Senftenberg (angefragt)
Dr. Dipl.-Chem. V. **Birke**, Universität Lüneburg, Campus Suderburg
Dipl.-Ing. P. **Börke**, Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden
Dipl.-Ing. G. **Burkhardt**, Dipl.-Ing. H. **Theurer**, Dr. Th. **Egloffstein**, ICP mbH, Karlsruhe
Dr.-Ing. Th. **Daffner**, UBV Umweltbüro Vogtland GmbH, Weischlitz
Dipl.-Ing. K.-J. **Eberspächer**, Fraport AG, Frankfurt, Dr. M. **Meier-Löhr**, Björnson Beratende Ingenieure, Koblenz
Dr. H.-G. **Edel**, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart
Dr.-Ing. D. **Eichhorn**, Dipl.-Ing. D. **Soldner**, DGC, Dresden
RA L. **Ernst**, Köhler & Klett Rechtsanwälte, Berlin
Prof. Dr.-Ing. H. **Görg**, Überwachungsgem. Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz
Wiss. Dir. Dr. H. **Kerndorf**, Umweltbundesamt, Berlin
Dr.-Ing. W. **Köhler**, Landesanstalt f. Umwelt, Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe
Dipl.-Ing. U. **Krautz**, EUROVIA-BETON, Magdeburg
Dr. M. **Martienssen**, UFZ – Umweltforschungszentrum, Leipzig-Halle GmbH
Dr. J. **Müller**, Obmann Ad-hoc-Unterausschuss „Natural Attenuation“ des ALA der LABO,
LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Dipl.-Ing. M. **Odensass**, Landesumweltamt NRW, Düsseldorf
Dipl. Geogr. F. **Rauch**, Dipl.-Ing. J. **Naumann**, Arbeitskreis Altlastensanierungsgesellschaften (AKASG),
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin
Dipl.-Ing. H.-J. **Stanger**, Dr.-Ing. D. **Brandt**, Dipl.-Ing. H.-O. **Hermann**,
Bilfinger Berger Umweltsanierung GmbH, Mannheim
Dr. H. D. **Stupp**, Dr. Stupp Consulting GmbH, Bergisch-Gladbach
Dr.-Ing. F. **Tidden**, Dipl.-Geol. K.-J. **Höltling**, BAUER Umweltgruppe, Schrobenhausen
Prof. Dr. P. **Werner**, Institut f. Abfallwirtschaft u. Altlasten, TU Dresden
Dr. H. **Willershäusen**, EOS Umwelt & Technik GmbH, Schwetzingen

Veranstaltungsort:

FZU Forschungszentrum Umwelt, Adenauerring 20, D-76131 Karlsruhe

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: **€ 160,- (inkl. MwSt.)**

AkGWS-, BU-Mitglieder: **€ 280,- (zzgl. MwSt.)**

Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros: **€ 330,- (zzgl. MwSt.)**

Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht, Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Senkung der Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Fachausstellung/Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Baustellenbesichtigung auf einer Altlastenbaustelle in der näheren Umgebung von Karlsruhe (Bus-Exkursion), Abendveranstaltung mit Buffet und badischem Wein. Des Weiteren sind Pausenkaffee, Gebäck und zwei Mittagessen im Eintrittspreis enthalten. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch. Die Teilnehmer erhalten jeweils einen Seminarband.

Anmeldebedingungen:

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. **Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich.** Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Auch Barzahlung vor Ort ist nach Absprache möglich, um Bankgebühren zu vermeiden. Bei Abmeldung/Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Anmeldung:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH
Eisenbahnstraße 36, 76229 Karlsruhe, Tel: 0721/94477-0,
Fax: 0721/94477-70, E-Mail: icp@icp-ing.de

Wenn möglich, bitte beigefügten Vordruck verwenden. Bei formlosen, schriftlichen Anmeldungen bitte Name, Vorname, Titel, Firma, Anschrift, Tel./ Fax./ E-Mail angeben.

Unterkunft:

Freie Zimmer können Sie über die Hoteldatenbank unter www.hrs.de finden und auch direkt buchen. Rechtzeitige Zimmerbestellung wird dringend empfohlen.

Verkehrsverbindungen:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Hauptbahnhof mit der Linie 2 in Richtung Durlach bis zur Haltestelle „Durlacher Tor“ fahren. In Fahrtrichtung nach links in den Adenauer Ring einbiegen. An der Haupteinfahrt der Universität vorbei gehen (nicht links abbiegen) und nach der Fußgängerbrücke rechts zum FZU einbiegen (ist ausgeschildert).

Mit dem PKW: Bei der Ausfahrt „Karlsruhe Durlach“ die A5 verlassen. In Richtung Karlsruhe / Innenstadt immer gerade aus in Richtung Universität / Schloss fahren. Der Beschilderung zur Universität folgen und rechts in den Adenauer Ring einbiegen. An der Haupteinfahrt der Universität vorbei fahren (nicht links abbiegen) und nach der Fußgängerbrücke rechts zum FZU / Waldparkplatz einbiegen (ist ausgeschildert).

Weitere Auskünfte:

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen, <http://www.icp-ing.de>

Aussteller:

AkGWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin

Bilfinger Berger Umweltsanierung GmbH, Mannheim

BU Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V., Mainz

Eijkelkamp (BDG), Agrisearch Equipment, Giesbeek, Niederlande

EUROVIA NL Umwelt und Entsorgung, Mörfelden

Dr. Weßling Laboratorien GmbH, Walldorf

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart

✂ Bitte senden Sie diese Anmeldung ausgefüllt per Fax +49(0)721 94477 70 an:

ICP Ingenieurgesellschaft
Prof. Czurda und Partner mbH
Eisenbahnstr. 36

D-76229 Karlsruhe

Anmeldung zum: 7. Karlsruher Altlastenseminar 2006 ALTLASTEN 2006
Grundwasserschäden – Ursachen, Auswirkungen, aktive und passive Sanierungs- und
Sicherungsverfahren, Natural Attenuation

am 17. und 18. Mai 2006

Universität Karlsruhe, FZU Forschungszentrum Umwelt, Adenauerring 20, 76131 Karlsruhe

Wir melden.....Personen.

Behörden, Hochschulen
Name(n) / Vorname(n)
€ 160,00 (inkl. MwSt.)

.....
Titel / Position

Mitglieder AkGWS/BU
Firma / Institution / Abteilung
€ 280,00 (zzgl. MwSt.)

.....
Straße / Postfach

Firmen, Ing.-Büros
Plz / Ort
€ 330,00 (zzgl. MwSt.)

.....
Tel. / Fax

.....
E-Mail

Firmenstempel

.....
Ort, Datum, Unterschrift